

Studieneingang im Fokus der Forschung: Das StuFo-Projekt „Der Studieneingang als formative Phase für den Studienerfolg“

Wilfried Schubarth / Sylvi Mauermeister

Melinda Erdmann, Friederike Schulze-Reichelt (Uni Potsdam)

Uwe Schmidt, Laura Wagner (Uni Mainz)

Philipp Pohlenz, Sarah Berndt (Uni Magdeburg)

Gliederung

1. **Studieneingang: Zum Stand der Forschung**
2. **Das „StuFo-Projekt“ : Konzept und Ergebnisse**
3. **Empfehlungen**



1. Zum Stand der Forschung

- *Studierendenforschung*
- *Abbruchforschung*
- *Studieneingangsforschung*

Forschungsperspektiven

Forschung zum „Studieneingang“ als Teil der interdisziplinären
Bildungsforschung

Zugänge

- **Individuum:** Wertewandel, Entwicklungsaufgaben, Kritisches Lebensereignis, Humankapital (*Studierendenforschung*)
- **Interaktion:** Transitions- / Sozialisationsforschung, Kulturschock, Hochschuldidaktik (*Interventions-, Studienabbruch-, -erfolgsforschung*)
- **Struktur:** Organisation, Reproduktion, (Fehl)Investitionen

Studierendenforschung

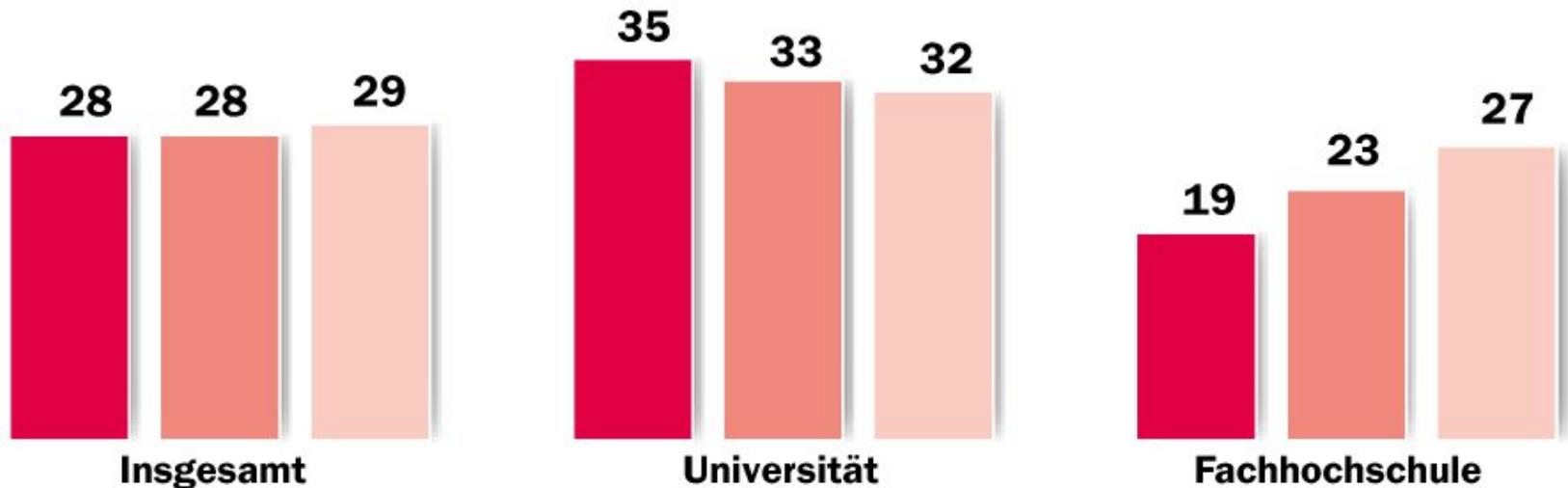
- **Bildungsbericht 2018:** Studiennachfrage, Heterogenität, 19.000 Studiengänge, verl. Studienzeit, Betreuungsrelation unverändert
- **Studierendensurvey:** Job, extrinsisch-materielle Orientierung, Privates, Sicherheit werden wichtiger – Folgen für das Studium?
- Peer-, Doz.-Kontakt, Studiensituation (+), Praxisbezug (-)(Bargel 2017a,b), Pragmatische Generation Y (Hurrelmann u.a.2014, Schubarth u.a. 2016)

Abbruchforschung

Studienabbruchquoten im Bachelorstudium

Angaben in Prozent

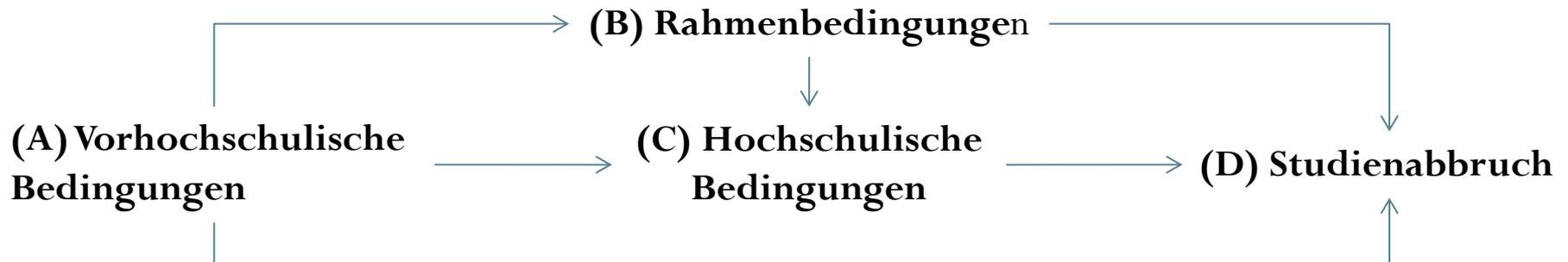
■ Studienanfänger/innen 2006/2007 ■ Studienanfänger/innen 2008/2009 ■ Studienanfänger/innen 2010/2011



Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2017

Tsp/Schmidt

Abbruchforschung: $A + B + C = D$



Übergreifende Studienabbruchfaktoren (Bornkessel 2018, Erdmann/Mauermeister 2015, Sarcletti/Müller 2011, Pohlentz /Tinsner / Seyfried 2007, Gronostay / Daniel 1999)

- **(A)**: soziale Herkunft, Geschlecht, Migrationshintergrund, Motive, Sicherheit Studienwahl, Abiturnote
- **(B)** Erwerbstätigkeit, Familie, Krankheit, Arbeitsmarkt
- **(C)** Bewältigung Studienbedingungen (Praxisbezug, Leistungsanforderungen) und Lern-/Studierverhalten (Lernmotivation, Integration, Fachidentifikation)

Abbruchforschung: Zusammenfassung

- Individuelle (Biographie) vs. **institutionelle (Fach)Perspektive**
- unverändert ca. 30%, FH ansteigend
- **Unterschiede**
 - Hochschultyp
 - Fächergruppen
 - Abschlüsse
 - Herkunft
- individueller, multikausaler, kumulativer Prozess
- phasenspezifisch → **Studieneingang**

Studieneingangsforschung

Studieneingangsphase: Übergang Schule → Hochschule, 2 Sem. (HRK 2018)

Studieneingangsangebote nützlich (nicht von allen genutzt!):

- Erstsemester-Tutorien, Kennenlernen, Wiss. Arbeiten, Brückenkurse
(Grützmacher/Williger 2016, Heublein u.a. 2017, Schmidt 2018)
- Soziale Integration/Identität wichtig (Coertjens u.a.2017)
- Bedarf bei nicht-traditionellen und Auslandstudierenden (Bornkessel 2018)
- Skepsis bei HSL/Dozierenden bzgl. eigener Maßnahmen (Heublein u.a. 2015)
- Kritische Anforderungen (Bosse 2016, Apostolow/Wippermann 2018)
- Professionalisierung, Didaktisierung (Kossack u.a. 2012, Nauert u.a. 2010)

Studieneingangsforschung

Anregungen zur Neugestaltung des Studieneingangs

- Vorabbedarfsanalyse in Kooperation
- Strategische Verankerung des Programms
- Finanzierung aus Eigenmittel
- Curriculare und modulare Verankerung
- BAFÖG-Fähigkeit
- Schlüsselkompetenzen
- nicht-traditionelle Studierende
- Evaluation der Maßnahmen
- Hauptamtliches Personal in Lehre
- Praxisbezug und didaktische Aktivierung
- Feste Seminar-/Lerngruppen und Peer-Group-Elemente fördern die soziale Integration und Motivation

(vgl. Key/Jackiewicz 2018)

2. Das StuFo-Projekt: Konzept und Ergebnisse

2. Das StuFo-Projekt

Das StuFo-Verbundprojekt: Rahmendaten

3 Forschungspartner
5 Hochschulstandorte

Projektteam

Uni
Magdeburg

Uni Potsdam

Uni Mainz

Laufzeit: 03/15 - 02/18
BMBF-Begleitforschung
zum Qualitätspakt Lehre

Konsortial-
hochschulen

Uni
Greifswald

Uni Kiel

2. Das StuFo-Projekt

**Analyse zu Maßnahmen
und Rekonstruktion von
Wirkungsannahmen**
(qualitativ und quantitativ)

**Empfehlungen zur
Gestaltung der
Studieneingangsphase**

Passung:
**Bedingungen für
Studienerfolg (Eingang)**
+ Maßnahmen *(quantitativ)*

2. Das StuFo-Projekt: Untersuchungsdesign

	Quantitative Teilstudie	Qualitative Teilstudie	
Projektziele	Identifizierung von Bedingungen für erfolgreichen Studieneinstieg → Ableitung von Empfehlungen		
Ziel der Untersuchung	Prädiktoren Studienerfolgswahrscheinlichkeit, Wirkungszusammenhänge	Systematisierung der Maßnahmen	Rekonstruktion von Wirkungsannahmen
Methode	Längsschnittstudie	Bestandsaufnahme & Typenbildung	Qualitative Befragung
Erhebungs-/ Untersuchungs- instrument	Fragebogen mit geschlossenem und halboffenem Antwortformat	Inhalts-/Dok.-analyse; Stand. Zielabfrage	leitfadengestützte Experteninterviews
Erhebungszeitraum	10/11/2016 (t0); 05/2017 (t1); 05/2018 (t2)	05/2015 - 02/2017	05/2017 - 06/2017
untersuchte Ebenen	Teilnehmende (Studierende)	Konzeption	Durchführung

Ergebnisse des StuFo-Projekts

Kommunikationsprozesse

- Verbesserung der organisatorische *und* inhaltliche Abstimmung der Angebote
- Verbindung von Maßnahmen und Akteuren (einschl. FSR)
- Einführungsveranstaltungen unterscheiden sich z.T. stark
- Überschneidungen mit (anderen) Pflichtveranstaltungen
- Fehlende Kenntnisse von „Parallelangeboten“

(Quelle: Schubarth/Mauermeister (2017))

Relevante Faktoren: Lern- und Studieverhalten auf Konzeptionsebene

Typ	Zielebene Lernprozess/ Studieverhalten	angenommener Kompetenzerwerb
1. Förderung und Überprüfung von Fachkenntnissen (n = 12)	fachlich-akademische Integration, Auffrischung von Kenntnissen	Fachkompetenzen
2. Wissenschaftliches Arbeiten (n = 13)	fachlich-akademische Integration, Lernstrategien, Arbeitstechniken, Regeln wissenschaftlichen Arbeitens, Transferfähigkeit	Fachkompetenzen, Methodenkompetenzen
3. Informiertheit/ Studienorganisation/ Selbständigkeit (n = 12)	hochschulische Integration, soziale Integration, Studienorganisation, Zeitmanagement, Informiertheit, Reflexion eigener Erwartungen und Ziele	Methodenkompetenzen, Selbstkompetenzen

Auswertungen nach Maßnahmetyp

Mathematische Vorkurse – Typ I

Struktur

- 80% in Form von Präsenzveranstaltungen
- 95% freiwillig
- Leistungspunkte i.d.R. nicht möglich
- Überwiegend durch Studierenden
höherer Semester und wiss. Mitarbeiter

Ziele Konzeptions-/Teilnehmerebene

- Lehrende und Abläufe in der Hochschule
kennenlernen, Anwendungsbezug

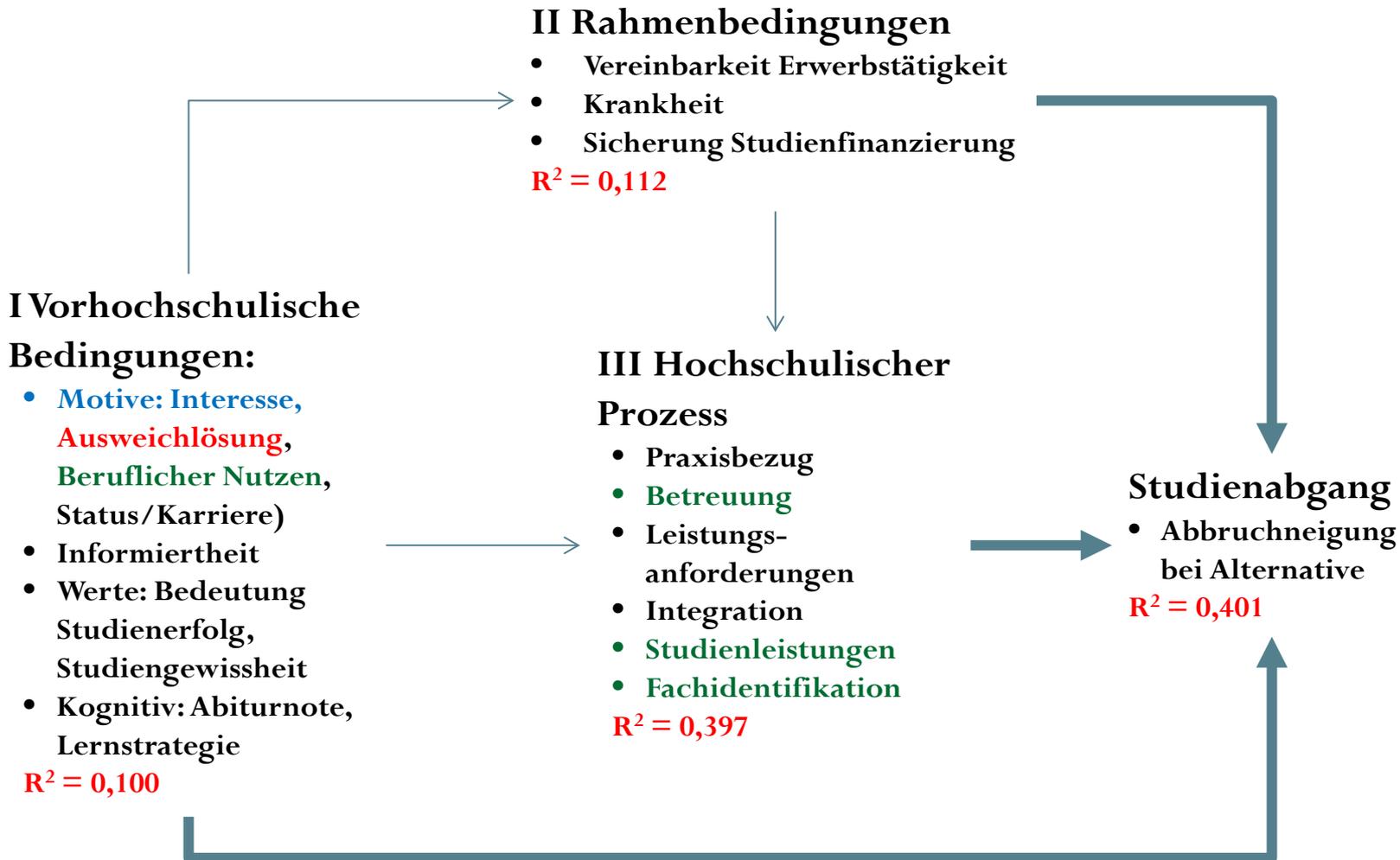
Tutorien Studienorganisation – Typ III

Struktur

- 90% in Form von Präsenzveranstaltungen
- 50% freiwillig
- 50% Erwerb von Leistungspunkten
- Fast vollständig durch Studierenden
höherer Fachsemester

Ziele Konzeptions-/Teilnehmerebene

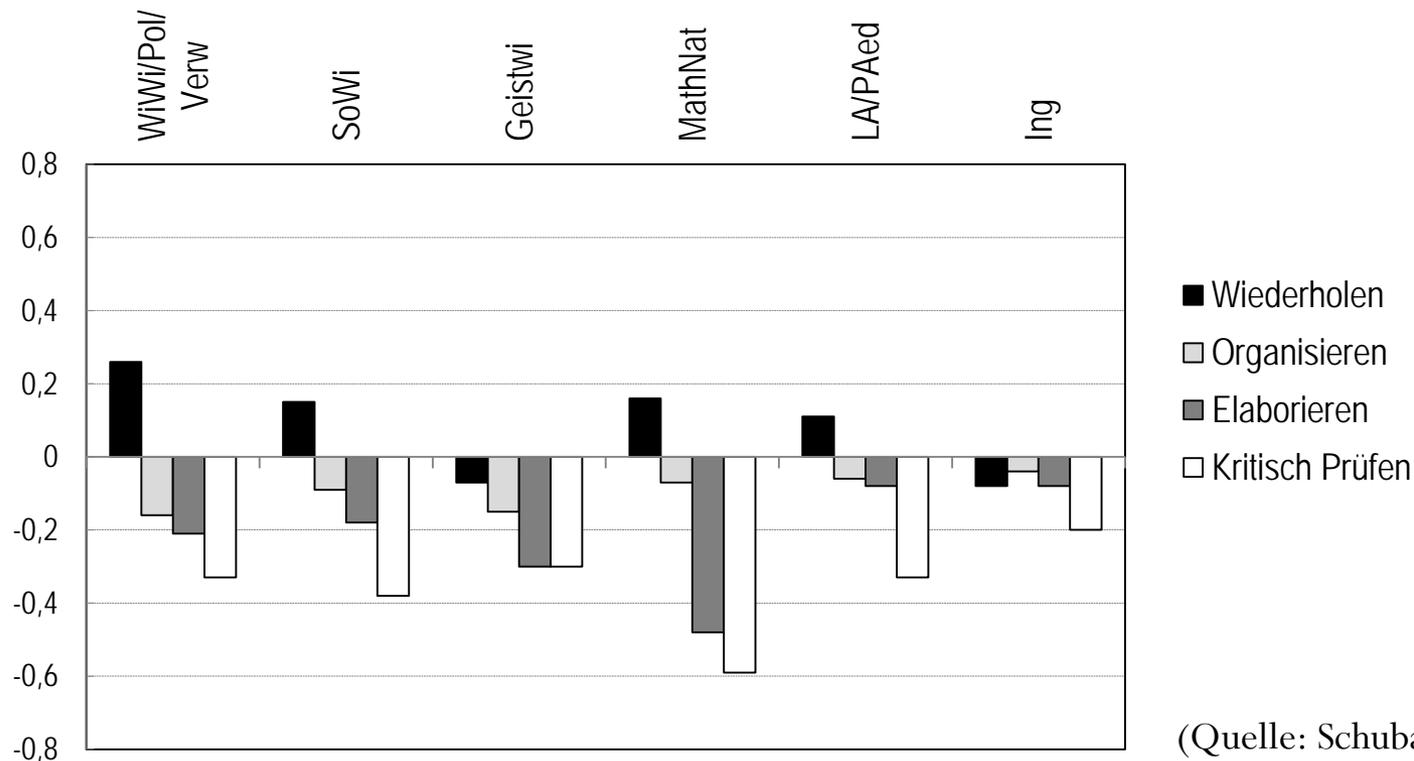
- Lehrende kennenlernen, Infos zur
Studienfinanzierung, Berufsperspektive



Weitere Befunde des StuFo-Projekts

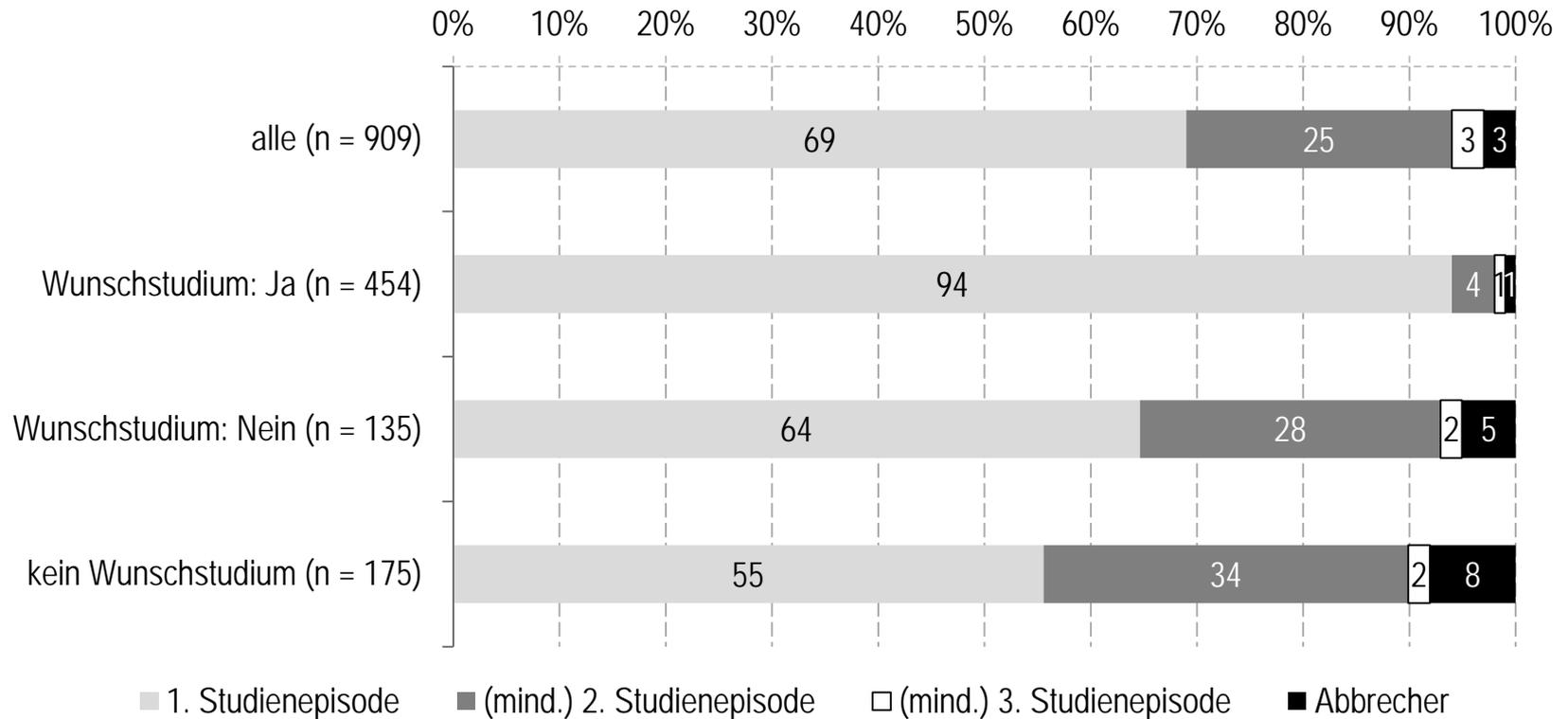
Studienerfolg = mehr als Nicht-Abbruch?

Abb. 1: Differenzen der MW-Indizes (1 = sehr oft... 5 = sehr selten) zur Nutzung oberflächen- und tiefenorientierter Lernstrategien von BA-Studierenden zwischen Zeitpunkt t0 (1. FS) und t1 (2. FS) nach Fächergruppen



(Quelle: Schubarth u.a. , i.E.)

Studienverläufe: Abbruch des Erststudiums aus institutioneller und individueller Perspektive



(Quelle: Erdmann, M., i.E.)

3. Empfehlungen

3. Empfehlungen: allgemein

Leitlinien für Kooperation Hochschulforschung und Praxis

(vgl. 14. Kolloquium MBA Hochschul- und Wissenschaftsmanagement, HS Osnabrück 2017)

- Begegnung auf Augenhöhe, wechselseitige Wertschätzung (Haltung)
- Evidenzbasierung anerkennen, Evidenz für Praxis erbringen
- Austausch zwischen 2 Gruppen (Vernetzung, Institutionalisierung):
Ergebnisaufbereitung, Übersetzung in Empfehlungen, Ambiguitäten akzeptieren, keine Rezepte erwarten, Umsetzung thematisieren
- mehr Diversität der Forschungsthemen
- Institutionelle Forschung etablieren
- Theorie-Praxis-Problematik als Gegenstand der Studiums

3. Empfehlungen: Studieneingang

Strategie

- Orientierung ermöglichen: Programme statt „Maßnahme-Dschungel“ (F 1, 2, 3)
 - Mittelvergabemodelle auf Prüfstand („Normalisierung des Abbruchs“) (F 1)
- Keine Reform des Studieneingangs ohne Reform vom Lehre und Studium (F 1, 5)

Studium

- Kommunikation ausbauen (F 5)
- Informationszugang/Verbindlichkeit (F4, 5)
- Infos zur Studienfinanzierung (F 5)
- Maßnahmen „on demand“ (F 3,5)
- Wiederholungsmöglichkeiten (F 3,5)

Lehre

- Anwendungs-/Praxis-/Berufsbezüge (F?)
- Beteiligung / Kontakt Lehrende (F 4)
- Kontakte Studierender (Lerngruppe) (F 4)
- „learning to the test“ vs. Kompetenz (F3,5)

Literatur

- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2018): Bildung in Deutschland 2018. Berlin
- Apostolow, B./Wippermann, M. (2018): Masterarbeit zu Studienspezifische Schwierigkeiten von Studierenden in der Studieneingangsphase. Potsdam
- Bargel, T. (2015): Studieneingangsphase und heterogene Studentenschaft. Universität Kon-stanz. AG Hochschulforschung
- Bargel, T. (2017a): Studentische Orientierungen gegenüber Studium, Beruf und Politik im Wandel. Zeitreihe des Studierendensurveys 1983-2013. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (91).
- Bargel, T. (2017b): Studium im Wandel. Im Zeitraum von 30 Jahren: 1983-2013. Studentischen Erfahrungen und Evaluation. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (92).
- Bornkessel, Ph. (Hrsg. (2018): Erfolg im Studium. Konzepte, Befunde, Desiderate. Bielefeld 2018.
- Bosse, E. (2016): Herausforderungen und Unterstützung für gelingendes Studieren: Studienanforde-rungen und Angebote für den Studieneinstieg. In: van den Berk, I./ Petersen K./Schultes, K./Stolz, K. (Hrsg.): Studierfähigkeit. Theoretische Erkenntnisse, empirische Befunde und praktische Perspektiven. Universitätskolleg-Schriften. Band 15.
- Coertjens, L./Brahm, T./Trautwein, C./Lindblom-Ylänne, S. (2017): Students' transition into higher education from an international perspective. Higher Education, 73(3), 357–369.
- Erdmann, M. (i.E.): Alles auf Anfang! Und wie oft? Bildungsverläufe im StuFo-Projekt. In: Schubarth, W. u.a. (Hg.): Alles auf Anfang! Befunde und Perspektiven zum Studieneingang. Universität Potsdam.
- Grützmacher, J./Willige, J. (2016): Die Studieneingangsphase aus Studierendensicht. Studienqualitätsmonitor 2015. DZHW.
- Heublein, U. u.a. (2015): Studienbereichsspezifische Qualitätssicherung im Bachelorstudium. DZHW, 3/2015

Literatur

- Heublein, U. u.a. (2017): Zwischen Studiererwartungen und Studienwirklichkeit. DZHW, 1/2017
- HRK (2018a): Glossar der Studienreform. URL: <https://www.hrk-nexus.de/glossar-der-studienreform/begriff/studieneingangsphase/> letzter Zugriff: 25.07.2018
- Hurrelmann, K./Albrecht, E. (2014): Die heimlichen Revolutionäre. Wie die Generation Y unsere Welt verändert. Weinheim
- Key, O./Jackiewicz, L. (2018): Modellansätze ausgewählter Hochschulen zur Neugestaltung der Studieneingangsphase. URL: https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/CHE_07032018_final.pdf (letzter Zugriff: 25.07.2018).
- Kossack, P. u.a. (Hrsg.) (2012): Die Studieneingangsphase – Analyse, Gestaltung und Entwicklung. Bielefeld
- Mauermeister, S./Zylla, B./Wagner, L. (2015): Wie gut sind die Konzepte zum Studieneingang? Das StuFo-Projekt zur Wirksamkeit der Studieneingangsphase. In: QiW 2/2015, S. 50-55
- Nauerth, A./Walkenhorst, U./von der Heyden, R. (2010): Evaluation von Studienvoraussetzungen und die Implementierung bedarfsorientierter Interventionen. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik. 19, S. 1-19
- Schmidt, U.: Aller Anfang ist schwer?! Modelle und ausgewählte empirische Befunde zum Übergang in die Studieneingangsphase. In: Zeitschrift für Beratung und Studium. H. 1(13)2018, S. 2-8.
- Schubarth, W./Mauermeister, S. (2017): Alles auf (Studien)anfang! In: Schubarth/Mauermeister/ Seidel (Hrsg.): Studium nach Bologna: Befunde und Positionen, Potsdam, S. 19-38
- Schubarth, W./Mauermeister, S. Erdmann, M. u.a. (i.E.): Studieneingang im Fokus: Einführung in das Thema und in das StuFo-Projekt. In: Schubarth, W. u.a. (Hg.): Alles auf Anfang! Befunde und Perspektiven zum Studieneingang. Universität Potsdam.
- Tinto, V. (1975): Dropout from Higher Education: A Theoretical Synthesis of Recent Research. Review of Educational Research, 45, S. 89-125

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Projekthomepage
(www.uni-potsdam.de/stufo)

